

Niederschrift über die Sitzung des MarktgemeinderatesTeil B - ÖFFENTLICHE SITZUNG

Einladung/Bekanntmachung am 28.02.2018

Sitzung am 06.03.2018 von lfd. Nr. 1 bis 5

lfd. Nr.	Bürgermeister Gemeinderat	Anwesend	Nicht anwesend entsch. / unentsch.	Zeitweilig abwesend von Nr. -- bis Nr. --
01	Hohmann, 1. Bgm.	X		
02	Dr. Bauer	X		
03	Bogenrieder		X	
04	Fleischer	X		
05	Gindert	X		
06	Hertel	X		
07	Dr. Holley	X		
08	Hones	X		
09	Hoser	X		
10	Kämpf	X		
11	Klarnet	X		
12	Lampart	X		
13	Dr. Le Coutre	X		
14	May	X		
15	Richter	X		
16	Rixinger	X		
17	Romir	X		
18	Schmitt	X		
19	Schützeichel	X		
20	Stiegler	X		
21	Stolze	X		
22	Vorburg		X	
23	Dr. Weikel	X		
24	Weindl	X		
25	Zwittlinger-Fritz		X	
	insgesamt	22	3	

Beschlussfähig: ja

Gäste:

lfd. Nr.  
lfd. Nr.  
lfd. Nr.  
lfd. Nr.

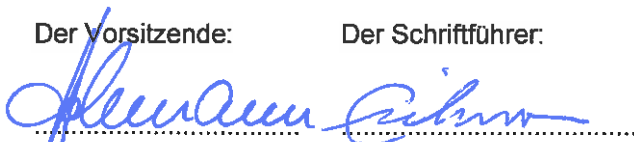
Bemerkungen:

Markt Schwaben, 07.03.2018

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Sitzungsablauf:


Hohmann  
1. Bürgermeister

Eichner

Beginn: 20.20 Uhr  
Ende: 21.40 Uhr

**1. Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 30.01.2018**

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses und beschließt die Empfehlungen vom 30.01.2018, soweit diese nicht Gegenstand der Tagesordnung sind.

Abstimmung:

Anwesend:	22
Für den Beschlussvorschlag:	22
Gegen den Beschlussvorschlag:	0

**2. Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 06.02.2018**

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 06.02.2018.

Abstimmung:

Anwesend:	22
Für den Beschlussvorschlag:	22
Gegen den Beschlussvorschlag:	0

Sachvortrag:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Erbbaurechtsvertrag mit dem Kommunalunternehmen Markt Schwaben „KUMS“ A.d.ö.R. für Teilflächen aus den Grundstücken FStNrn. 973/9 und 973/33 der Gemarkung Markt Schwaben (Standort für Energiezentrale mit Erweiterungsflächen beim Gemeindebauhof);

Genehmigung der Notarurkunde;

Die in der Urkunde des Notars Dr. Christopher Baumhof in Ebersberg vom 15.01.2018, URNr. 99/2018 B, für den Markt Markt Schwaben abgegebenen Erklärungen werden genehmigt.

**2. Haushaltswirtschaft 2018:**

**2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2018**

Beratung und Beschlussempfehlung

Sachvortrag

Auf der Sitzung des Finanzausschusses vom 28.11.2017 wurde der Investitionsplan („Tapete“) besprochen. Die Anregungen wurden in den heutigen Entwurf eingestellt, je nach Sachstand farblich gekennzeichnet. Einige Ansätze wurden entsprechend der Durchführbarkeit der Maßnahmen auf den Finanzplanungszeitraum verteilt.

Zur Sitzung des Finanzausschusses am 30.01.2018 waren im Vermögenshaushalt nur Ansätze für Maßnahmen eingestellt, welche im Jahr 2018 realistisch umgesetzt werden können. Weitere Veränderungen wurden nicht mehr vorgenommen und bedürfen eines Beschlusses des Marktgemeinderates.

Im Entwurf des Haushaltes zum 30.01.2018 und 06.03.2018 konnte entgegen den Vorjahren, eine etwas höhere Zuführung zum Vermögenshaushalt dargestellt werden.

**Gründe dafür sind die geringfügig verbesserte Einnahmesituation in folgenden Bereichen:**

- Schlüsselzuweisung (319.000 € =2017)	1.079.000 €
- Gewerbesteuer	300.000 €
- Einkommensteuerbeteiligung	590.000 €

sowie eine Ausgabenminderung bei der Kreisumlage (Anpassung Hebesatz) 40.000 €

---

SUMME: ca. 2.009.000 €

Eine Zuführung zum Vermögenshaushalt ist in fast voller Höhe der Pflichtzuführung (1.168.904 €) im Haushaltsjahr 2018 möglich. Eine höhere Zuführung kann aufgrund der Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt nicht dargestellt werden.

**Gründe dafür sind die Mehrkosten gegenüber 2017 in folgenden Bereichen:**

- Umstellung der Wertgrenzen VwHH/VmHH von 410 € auf 800 €	117.000 €
- Aufgrund Änderung des TVöD, wurde eine Anpassung der Löhne und Gehälter erforderlich. Zusätzlich wird die Besetzung vakanter und neuer Stellen berücksichtigt	ca. 1.000.000 €

---

SUMME: ca. 1.117.000 €

Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes 2018 ist nun eine Kreditaufnahme i.H.v. 13.200.000 € und eine Rücklagenentnahme i. H. v. 640.000 € notwendig.

Die Haushaltslage ist trotz der geringen Mehreinnahmen angespannt und weiterhin kritisch, da sehr große Investitionen zu tätigen sind und dringend notwendige und sehr umfangreiche Unterhaltsmaßnahmen anstehen.

Die einzelnen Investitionen sind aus dem beiliegenden Investitionsprogramm ersichtlich.

Für die Wärmeversorgung enthält der Haushalt 2018 auf der HH-Stelle 81600.93000 (Beteiligung an Unternehmen) die 2. Zahlung für die Kapitaleinlage an das KUMS i.H.v. 300.000 €. Die erste Zahlung erfolgte im HH 2017 i.H.v. 400.000 €. Die dritte und letzte Zahlung ist für das Jahr 2019 i.H.v. 300.000 € eingeplant.

Im Haushaltsjahr 2018 sind für die Baumaßnahme Grund- und Mittelschule Kosten i.H.v. insgesamt 12,4 Mio. € eingestellt.

Für die Baumaßnahmen „Sanierung Bauhof“ und „Neubau Wertstoffhof“ sind im Haushalt 2018 entsprechend der Beschlüsse des Marktgemeinderates 2,1 Mio. € eingestellt.

Sitzung des Marktgemeinderates Markt Schwaben  
am 06.03.2018

lfd.Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (lfd.): 4

Folgende Maßnahmen wurden ebenfalls berücksichtigt:

<b>Bereich:</b>	<b>Summe/€:</b>
Hochwasserschutz	195.000
Straßenbau	1.345.000
Kanalbau	1.305.400
Wasserversorgung	900.000
Grund- und Mittelschule	2.928.700
Kommunalisierung Stromverteilernetz	788.700
Anteil Stammkapital KUMS	300.000

Zur Konsolidierung des Haushaltes wurden folgende Maßnahmen angestoßen:

- Gebührenerhebung für die Nutzungen des Hallenbades durch die Schulen (Gymnasium und Realschule) - im Moment aufgrund der gültigen Vertragslage nicht änderbar
- Einführung der getrennten Abwassergebühr - geplant Herbst 2019
- Gebührenkalkulationen Wasser - erledigt
- Gebührenkalkulationen Abwasser (Rückwirkung beschlossen zum 01.01.2017) - in Bearbeitung
- Erarbeitung von Förderrichtlinien - vorhanden und werden angewandt

Das Landratsamt weist im Genehmigungsschreiben zum Haushalt 2015, 2016 und 2017 erneut darauf hin, dass eine Straßenausbaubeitragssatzung zu erlassen ist. Dies wird gemäß Beschluss des Marktgemeinderates vom 23.01.2018 aufgrund der aktuellen ungeklärten Rechtslage zurückgestellt. Bezüglich der freiwilligen Aufgaben merkt das Landratsamt an, dass diese bis auf weiteres zurückzustehen haben, wenn dadurch die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde beeinträchtigt werden könnte.

Ein finanzieller Spielraum, wie vom Landratsamt in den beiden vorhergehenden Haushaltsgenehmigungen gefordert, kann im Haushaltsjahr 2018 nicht in vollem Umfang umgesetzt werden. Im Haushalt 2018 kann zwar eine höhere Zuführung entgegen den Vorjahren dargestellt werden, jedoch nicht in Höhe der Pflichtzuführung, daher ergibt sich keine freie Finanzspanne (zur Finanzierung von Investitionen). Im aufgezeigten Finanzplanungszeitraum 2019 - 2021 ist eine Zuführung an den Vermögenshaushalt möglich, aber auch nicht über dem Pflichtzuführungsbetrag.

INFO:

Entgegen der Planzahlen aus dem Haushalt 2017 kann in der Jahresrechnung 2017 nun eine Summe i.H.v. ca. 2.700.000 € dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Damit ist die Zuführung höher als die geleisteten Darlehenstilgungen. Die Ursachen dafür sind nicht nur Mehreinnahmen, sondern überwiegend die nicht verbrauchten Ansätze für eingeplante Unterhalts- und Baumaßnahmen.

Sitzung des Marktgemeinderates Markt Schwaben  
am 06.03.2018

lfd.Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (lfd.): 5

**Haushaltsausgleich:**

	1. Haushaltsentwurf Stand: 30.01.2018	2. Haushaltsentwurf Stand 06.03.2018	Änderungen:
	EURO	EURO	EURO
<b>Einnahmen VWHH</b>	31.208.400	31.208.400	
<b>Ausgaben VWHH</b>	30.197.200	30.207.200	
Differenz:	1.011.200	1.001.200	-10.000
VWHH Ausgleich durch Zuführung an den VMHH	1.011.200	1.001.200	-10.000
<b>Einnahmen VMHH</b>	1.871.600	1.935.600	64.000
<b>Ausgaben VMHH</b>	16.996.800	16.776.800	-220.000
Defizit:	-15.125.200	-14.841.200	
Ausgleich durch:			
Darlehensaufnahme	13.200.000	13.200.000	
Zuführung vom VWHH	1.011.200	1.001.200	-10.000
Rücklagenentnahme	914.000	640.000	-274.000
Haushalt 2018 VWHH und VMHH ausgeglichen	0,00	0,00	

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2018 sehen**

im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von 31.208.400 €  
und im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben von 16.776.800 €  
vor.

Das Gesamtvolumen beträgt somit 47.985.200 €

Die Summe der Vorjahresansätze belief sich auf 42.613.600 €

Die Mehrung gegenüber 2017 beträgt somit 5.371.600 €

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 2.398.500 €.

Die Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt i.H.v. 1.168.900 € kann im Haushalt 2018 nicht in vollem Umfang realisiert werden. Die Tilgung für die rentierlichen Darlehen beträgt 533.588 €. Wenn diese bei der Ermittlung des Pflichtzuführungsbetrages abgezogen werden, ergibt sich ein notwendiger Zuführungsbetrag i.H.v. 635.316 €. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt 1.001.000 €.

Sitzung des Marktgemeinderates Markt Schwaben  
am 06.03.2018

lfd.Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (lfd.): 6

Die Ansätze im Vermögenshaushalt erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 2.973.100 €.

Eckdaten des Haushaltes:

-	Grundsteuer A + B:	1.715.000 €
-	Gewerbesteuer:	5.800.000 €
-	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:	10.126.700 €
-	Gewerbesteuerumlage:	1.250.000 €
-	Kreisumlage: IST 2015: 5.324.260 € = 51 Punkte	
	IST 2016: 6.603.700 € = 47,5 Punkte	
	47,0 Punkte	6.563.400 €
-	<b>Rücklagenentwicklung zum 31.12.2018</b>	
	Lt. vorläufigem Rechnungsergebnis für 2017 beträgt die Rücklagenzuführung voraussichtlich	1.000.000 €
	entgegen einer in 2017 geplanten Entnahme i.H.v. 527.900 €	
	Aufgrund der voraussichtlich Rücklagenentnahme i. H. v. 640.000 € im Haushalt 2018 beträgt der Rücklagenstand zum 31.12.2018	5.721.800 €
-	<b>Entwicklung der Schulden zum 31.12.2018</b>	
	Geplante Darlehensaufnahme im HH 2018:	13.200.000 €
	davon Darlehen nicht rentierlich:	11.700.000 €
	davon Darlehen rentierlich:	1.500.000 €
	Schuldenstand zum 31.12.2018 voraussichtlich:	27.568.835 €
	davon rentierlich 7.315.314 €	
-	Pro-Kopf-Verschuldung 31.12.2018:	2.063 €
-	ohne rentierliche Schulden	1.515 €
	Stand: 13.361 zum 31.12.2016 (stat. Landesamt)	
-	Tilgungsleistung im HH 2018	1.168.904 €

**Information:**

Nicht enthalten in dieser Schuldenübersicht sind die Schulden des Kommunalunternehmens KUMS AöR.

**Entwicklung der Schulden des Kommunalunternehmens:**

**Darlehensstand 31.12.2018 gemäß Wirtschaftsplan KUMS AöR:**

Darlehen (Übergang von Markt an KUMS)	439.000 €
Liquiditätsdarlehen	800.000 €
Rückzahlung nach Haushaltsgenehmigung	/ 800.000 €
KfW-Darlehen (Investitionen 2017)	2.270.768 €
Weiteres Darlehen gem. Wirtschaftsplan	800.000 €
<b>Summe:</b>	<b>3.509.768 €</b>

Investitionskosten sind u.a. eingeplant für:

<b><u>Haushaltsstellen</u></b>	<b><u>Maßnahmen:</u></b>	<b><u>EURO</u></b>
06000.935001	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung – Erwerb bewegl. Anlagevermögen	200.000
06000.945000	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung – Erweiterung, Um- und Ausbau Rathaussanierung	405.000
06000.945200	Feuerwehrhaus – Erweiterung, Um- und Ausbau	150.000
13000.935700	Feuerwehr-Beschaffung eines Fahrzeugs	566.000
13000.940000	Brandschutz-Hochbaumaßnahme Feuerwehr	170.000
21110.940000	Beauftragung WB-Gewinner, Vorplanung mit KS, EP, KB, Genehmigungsplanung (2018);	840.000
21110.945000	Grundschule Herzog-Ludwig-Straße – Erweiterung, Um- und Ausbau	200.000
21110.945000-03	Grundschule Herzog-Ludwig-Str./ Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten Container	511.000
21300.940000	Beauftragung WB-Gewinner, Vorplanung mit KS, EP, KB, Genehmigungsplanung (2018);	600.000
21300.945001	P-17-HB-1016 / Herstellung des baulichen Brandschutzes; PK 50 T€, HK 400 T€, (Lüftung Mensa u. Toiletten, Trinkwasserhygiene. Aktuelle KS: 960 T€	750.000
36100.932100	Naturschutz- u. Landschaftspflege – Erwerb unbebauter Grundstücke für Ausgleichsflächen	100.000
46420.945000	KiGa Sonnenschein – Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten, Erneuerung Dachstuhl, Feuchtigkeitsschäden und Trinkwasserhygiene	375.000
46494.940000	Kindergarten 3+1 – Hochbaumaßnahme	850.000
56010.945100	Projekt Sportzentrum - Außenanlagen – Umrüstung LED	200.000
56030.940000	Finsinger Straße/ Sportplatz – Baumaßnahme	500.000
57110.945000	Hallenbad mit Sauna – Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten	300.000
63280.951000	Gemeindestraße – BV Weißgerberweg	250.000

Sitzung des Marktgemeinderates Markt Schwaben  
am 06.03.2018

lfd.Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (lfd.): 8

	Sanierung Hauptsammler Planung+Ausführung, Straße u. Beleuchtung (inkl. Ing. Leist.)	
63302.951000	Gemeindestraße Geltinger Straße „Kreisel“ – Straßen, Plätze, Brücken	250.000
63309.951000	Gemeindestraße – Alte Bräuhausgasse, Gschmeidmachergasse, Habererweg Neuerlegung von Wasserleitungen	350.000
69010.950000	Wasserläufe, Wasserbau – Sanierung Henningbach (Renaturierung)	221.000
70561.953500	Abwasserbeseitigung – Alte Bräuhausgasse, Gschmeidmachergasse, Habererweg	200.000
70990.983000	Abwasserbeseitigung ZV Erdinger Moos Investitionszuweisung an Zweckverbände und dgl.	660.000
72800.966000-01	Wertstoffhöfe - Abfallbeseitigung – Abfallbeseitigungsanlagen -Neubau-	1.200.000
77000.935700	Bauhof mit Fuhrpark – Beschaffung von Fahrzeugen	185.000
77000.945000	Bauhof mit Fuhrpark – Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten	900.000
79160.987000	Breitbandausbau Investitionszuschuss	154.000
81000.936000	Rekommunalisierung Stromnetz Beteiligung	788.700
81510.953115	Wasserversorgung - Baumaßnahmen Kreisel	120.000
81510.953118	Wasserversorgung – Alte Bräuhausgasse, Gschmeidmachergasse, Habererweg	350.000
81600.930000	Fernwärmeversorgung – Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	300.000
	<b>SUMME:</b>	<b>12.845.700</b>

Entwicklung der Zuführungen zum Vermögenshaushalt:

Geplante Zuführung 2017	443.200 €
voraussichtliche Zuführung 2017 gem. vorl. Rechnungsergebnis	2.700.000 €
<b>Geplante Zuführung 2018</b>	<b>1.001.200 €</b>
<b>Geplante Zuführung 2019</b>	<b>1.353.600 €</b>
<b>Geplante Zuführung 2020</b>	<b>1.997.500 €</b>
<b>Geplante Zuführung 2021</b>	<b>2.601.500 €</b>

**Freie Finanzspanne im Finanzplanungszeitraum:**

<b>Jahr:</b>	<b>Zuführung an den VMHH</b>	<b>Tilgung</b>	<b>Freie Finanzspanne:</b>
voraussichtlich			
2017	2.700.000 €	1.172.380 €	1.527.620 €
2018	1.001.200 €	1.168.900 €	-167.700 €
2019	1.353.600 €	1.588.900 €	-235.300 €
2020	1.997.500 €	2.403.350 €	-405.850 €
2021	2.601.500 €	2.736.680 €	-135.180 €



**Übersicht der Rücklagen:**

<b>Stand am 01.01.2010</b>	<b>8.072.491,17 €</b>
+ Rücklagenzuführung	660.151,94 €
<b>./.</b> Rücklagenentnahme 2010	<b>2.398.515,55 €</b>
<b>Stand am 01.01.2011</b>	<b>6.334.127,56 €</b>
+ Rücklagenzuführung 2011	53.545,52 €
<b>./.</b> Rücklagenentnahme 2011	<b>790.613,68 €</b>
<b>Stand am 01.01.2012</b>	<b>5.597.059,40 €</b>
+ Rücklagenzuführung 2012	1.602.175,25 €
<b>./.</b> Rücklagenentnahme 2012	<b>2.031.677,31 €</b>
<b>Stand am 01.01.2013</b>	<b>5.167.557,34 €</b>
+ Rücklagenzuführung Zinsen	166.294,03 €
<b>./.</b> Rücklagenentnahme 2013	<b>803.383,39 €</b>
<b>Stand am 01.01.2014</b>	<b>4.530.467,98 €</b>
+ Rücklagenzuführung Zinsen	10.239,79 €
Auflösung Rücklagensparbuch Umbuchung	20.730,63 €
Auflösung Rücklagensparbuch Umbuchung	20.730,63 €
<b>./.</b> Entnahme in 2014	<b>149.882,16 €</b>
<b>Stand am 01.01.2015</b>	<b>4.390.825,61 €</b>
Zuführung Zinsen	4.702,04 €
Zuführung (Auflösung Rücklagensparbuch) Umbuchung	395.284,92 €
Entnahme (Auflösung Rücklagensparbuch) Umbuchung	394.924,17 €
Zuführung in 2015	1.059.150,50 €
<b>voraussichtlicher Stand am 01.01.2016</b>	<b>5.455.038,90 €</b>
+ Rücklagenzuführung Zinsen	4.326,75 €
<b>./.</b> Entnahme in 2016	<b>101.585,71 €</b>
<b>voraussichtlicher Stand am 01.01.2017</b>	<b>5.357.779,94 €</b>
+ Rücklagenzuführung Zinsen	4.043,16 €
<b>./.</b> voraussichtliche Zuführung in 2017	<b>1.000.000,00 €</b>
<b>voraussichtlicher Stand am 01.01.2018</b>	<b>6.361.823,10 €</b>
<b>./.</b> geplante Entnahme in 2018	<b>640.000,00 €</b>
<b>voraussichtlicher Stand am 01.01.2019</b>	<b>5.721.823,10 €</b>
<b>./.</b> geplante Entnahme in 2019	<b>634.100,00 €</b>
<b>voraussichtlicher Stand am 01.01.2020</b>	<b>5.087.723,10 €</b>
<b>./.</b> geplante Entnahme in 2020	<b>172.400,00 €</b>
<b>voraussichtlicher Stand am 01.01.2021</b>	<b>4.915.323,10 €</b>
<b>./.</b> voraussichtliche Zuführung in 2017	<b>561.500,00 €</b>
<b>voraussichtlicher Stand am 01.01.2022</b>	<b>4.353.823,10 €</b>

Die Mindestrücklage beträgt für das Haushaltsjahr 2018 = 280.000 €.

Sitzung des Marktgemeinderates Markt Schwaben  
am 06.03.2018

lfd.Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (lfd.): 10

**Entwicklung der Schulden:**

	Bestand EURO:	davon rentierlich EURO
<b>Stand am 01.01.2010</b>	<b>4.058.926,00 €</b>	<b>3.361.104,00 €</b>
<b>Stand am 01.01.2011</b>	<b>4.422.816,00 €</b>	<b>2.919.261,00 €</b>
<b>Stand am 01.01.2012</b>	<b>4.810.473,00 €</b>	<b>3.508.346,00 €</b>
<b>Stand am 31.12.2012</b>	<b>6.145.513,00 €</b>	<b>3.882.715,00 €</b>
<b>Stand am 31.12.2013</b>	<b>8.932.111,00 €</b>	<b>4.343.379,00 €</b>
./. Tilgung 2014	678.232,00 €	380.638,00 €
Darlehensaufnahme 2014	4.300.000,00 €	800.000,00 €
<b>Stand am 31.12.2014</b>	<b>12.553.879,00 €</b>	<b>4.762.741,00 €</b>
./. Tilgung 2015	873.040,00 €	410.282,00 €
Darlehensaufnahme 2015	1.500.000,00 €	1.000.000,00 €
<b>Stand am 31.12.2015</b>	<b>13.180.839,00 €</b>	<b>5.352.459,00 €</b>
./. KUMS	604.000,00 €	604.000,00 €
./. Tilgung (incl. Umschuldung 292.990 €)	1.159.710,00 €	664.959,00 €
Darlehensaufnahme 2016 (incl. Umschuldung 292.990 €)	3.000.000,00 €	1.998.990,00 €
<b>voraus. Stand am 31.12.2016</b>	<b>14.710.119,00 €</b>	<b>6.082.490,00 €</b>
./. geplante Tilgung 2017	1.172.380,00 €	533.588,00 €
Darlehensaufnahme 2017	2.000.000,00 €	800.000,00 €
<b>voraus. Stand am 31.12.2017</b>	<b>15.537.739,00 €</b>	<b>6.348.902,00 €</b>
./. geplante Tilgung 2018	1.168.904,00 €	533.588,00 €
Darlehensaufnahme 2018	13.200.000,00 €	1.500.000,00 €
<b>voraus. Stand am 31.12.2018</b>	<b>27.568.835,00 €</b>	<b>7.315.314,00 €</b>
./. geplante Tilgung 2019	1.588.904,00 €	583.588,00 €
Darlehensaufnahme 2019	19.500.000,00 €	2.500.000,00 €
<b>voraus. Stand am 31.12.2019</b>	<b>45.479.931,00 €</b>	<b>9.231.726,00 €</b>
./. geplante Tilgung 2020	2.403.348,00 €	711.365,00 €
Darlehensaufnahme 2020	13.000.000,00 €	1.500.000,00 €
<b>voraus. Stand am 31.12.2020</b>	<b>56.076.583,00 €</b>	<b>10.020.361,00 €</b>
./. geplante Tilgung 2021	2.736.681,00 €	761.365,00 €
Darlehensaufnahme 2020	6.000.000,00 €	- €
<b>voraus. Stand am 31.12.2021</b>	<b>59.339.902,00 €</b>	<b>9.258.996,00 €</b>

## Haushaltssatzung

des Marktes Markt Schwaben

(Landkreis Ebersberg) für das Haushaltsjahr 2018.

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen	31.208.400 EURO
und Ausgaben mit	<u>31.208.400 EURO</u>

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen	16.776.800 EURO
und Ausgaben mit	<u>16.776.800 EURO</u>

ab.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 13.200.000 EUR festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden i.H.v. 30.285.000 € festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	400	v. H.
	b) für die Grundstücke (B)	400	v. H.
2.	Gewerbsteuer	360	v. H.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.500.000,00 EUR festgesetzt.

### § 6

---

### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 30.01.2018 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 besprochen und nach eingehender Beratung den Empfehlungsbeschluss für den Marktgemeinderat mit einer Abstimmung von 9:1 Stimmen gefasst.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 mit seinen Anlagen wie vorgetragen.

Abstimmung:

Anwesend: 22  
Für den Beschlussvorschlag: 16  
Gegen den Beschlussvorschlag: 6

**2.2 Investitionsprogramm 2017 - 2021**

Beratung und Empfehlungsbeschluss

Sachvortrag:

Nach Art. 70 Gemeindeordnung, §§ 2 Nr. 5 und 24 Komm HV hat der Markt als Unterlage für die Finanzplanung ein Investitionsprogramm aufzustellen.

Investitionsprogramm der Jahre 2017 - 2021

Das Programm schließt mit folgenden Summen ab:

2017	-	12.514.000 €
2018	-	15.610.000 €
2019	-	20.225.000 €
2020	-	15.083.000 €
2021	-	13.749.000 €

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 30.01.2018 das Investitionsprogramm besprochen und nach eingehender Beratung den Empfehlungsbeschluss für den Marktgemeinderat mit einer Abstimmung von 9:1 Stimmen gefasst.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt das Investitionsprogramm 2017 – 2021 wie vorgetragen.

Abstimmung:

Anwesend: 22  
Für den Beschlussvorschlag: 14  
Gegen den Beschlussvorschlag: 8

**2.3 Finanzplan 2017 - 2021**

Beratung und Empfehlungsbeschluss

Sachvortrag:

Nach Art. 70 Gemeindeordnung, §§ 2 Nr. 5 und 24 Komm HV hat der Markt als Unterlage für die Finanzplanung einen Finanzplan aufzustellen.

### Finanzplanung der Jahre 2017 – 2021

Die Finanzplanung schließt mit folgenden Summen ab:

2017	-	42.615.000 €
2018	-	47.988.000 €
2019	-	52.868.000 €
2020	-	49.277.000 €
2021	-	49.108.000 €

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 30.01.2018 den Finanzplan besprochen und nach eingehender Beratung den Empfehlungsbeschluss für den Marktgemeinderat mit einer Abstimmung von 9:1 Stimmen gefasst.

#### Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Finanzplan 2017 – 2021 wie vorgetragen.

#### Abstimmung:

Anwesend: 22  
Für den Beschlussvorschlag: 14  
Gegen den Beschlussvorschlag: 8

### 2.4 Stellenplan 2018:

Beratung und Beschlussfassung

#### Sachvortrag:

#### **Personalkosten**

Die Summe der Personalausgaben enthält Änderungen wie Höhergruppierungen, Stellenanpassungen und Tarifierhöhungen. Ebenfalls enthalten sind alle Beiträge zur Sozial- und Zusatzversicherung sowie zum Versorgungsverband und die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Voraussichtliche Tarifierhöhungen im Jahr 2018 wurden durch einen Aufschlag von 3,00 % berücksichtigt (ca. 172.000 €). Die Beamtenbezüge sind zum 01.01.2018 um 2,35 % gestiegen.

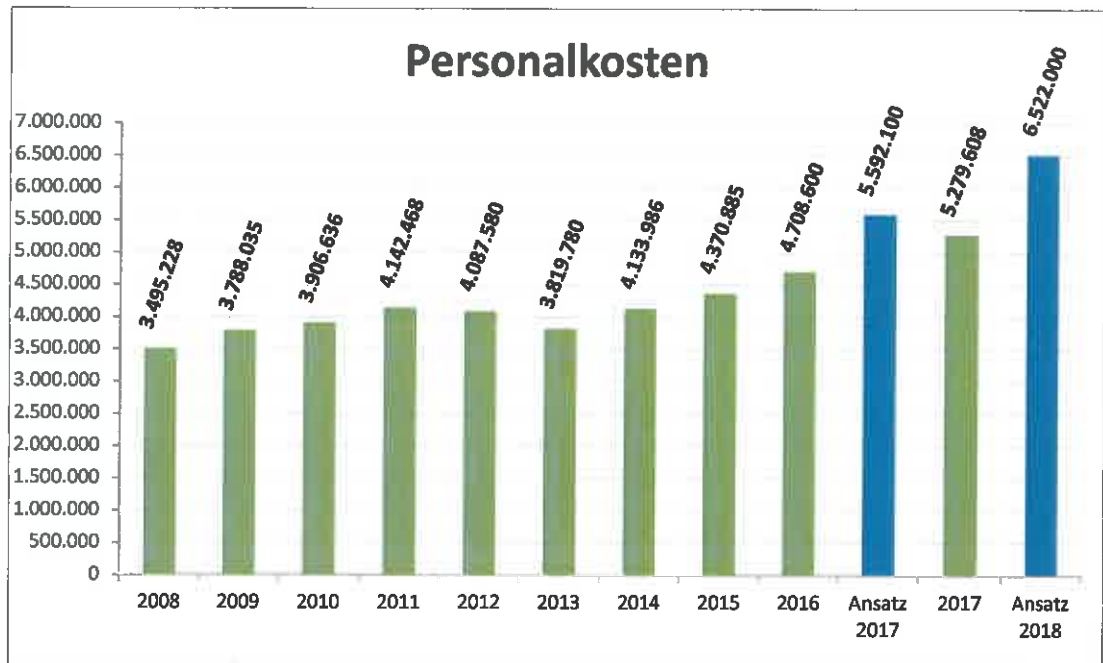
Im Finanzplanungszeitraum werden jährliche Erhöhungen von 2,00 % einkalkuliert.

Daraus ergibt sich ein Ansatz für 2018 i. H. v. 6.522.000 €. Die Ausgaben stellen gegenüber dem Ansatz 2017 eine Mehrung von 929.900 € dar.

Tatsächlich sind im Jahr 2017 rund 5,3 Mio. € an Personalkosten ausgegeben worden. Die Einsparungen beruhen insbesondere auf verzögerten bzw. bisher noch nicht vollzogenen Neueinstellungen bzw. Ersatzeinstellungen aufgrund des angespannten Arbeitsmarktes sowie auf Wegfällen von Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall und bei Elternzeiten.

Aktuell noch unbesetzte Stellen, welche in Vorjahren geschaffen wurden, haben an dem Ansatz für 2018 einen Anteil von rund 240.000 €.

Die im Stellenplan 2018 neu vorgesehenen Stellen (siehe unten) haben an dem Ansatz einen Anteil von rund 418.000 €.



### Stellenzahl

Die Stellenanzahl beträgt zum 01.01.2018:

		2018	2017	+/-
1.	Beamte:	5,00	5,00	-
2.	Tariflich Beschäftigte:			
	a) Rathausverwaltung	49,33	42,60	+ 6,73
	b) Bauhof und Betriebe	37,80	34,94	+ 2,86
	c) Kinder- und Jugendeinrichtungen (Bücherei, HAB, MIB, JUZ)	13,20	12,72	+ 0,48
	d) Auszubildende	4,00	3,00	+ 1,00
<b>Summe Stellen</b>		<b>109,33</b>	<b>98,26</b>	<b>+ 11,07</b>

Zum Stichtag 31.12.2017 waren 88,04 Stellen besetzt.

#### Beschluss 1:

Der Marktgemeinderat beschließt, entsprechend des Empfehlungsbeschlusses des Finanzausschusses vom 30.01.2018, den Stellenplan 2018 in der vorliegenden Form, ohne die Stabsstelle Büroleitung Erster Bürgermeister.

#### Abstimmung:

Anwesend:	22
Für den Beschlussvorschlag:	14
Gegen den Beschlussvorschlag:	8

Beschluss 2:

Der Marktgemeinderat beschließt, entsprechend des Empfehlungsbeschlusses des Finanzausschusses vom 30.01.2018, die im Stellenplan 2018 aufgeführte Stabsstelle Büroleitung Erster Bürgermeister in der vorliegenden Form.

Abstimmung:

Anwesend:	22
Für den Beschlussvorschlag:	10
Gegen den Beschlussvorschlag:	12

Beschluss 3:

Der Marktgemeinderat beschließt, entsprechend des Empfehlungsbeschlusses des Finanzausschusses vom 30.01.2018, die Bewertungsänderungen im Stellenplan 2018.

Abstimmung:

Anwesend:	22
Für den Beschlussvorschlag:	21
Gegen den Beschlussvorschlag:	1

3 Caritas Zentrum Ebersberg – Zuschussantrag:  
Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag:

Das Caritas-Zentrum Ebersberg bittet mit Schreiben vom 12.06.2017 und 05.02.2018 um einen Zuschuss für 2017, nachdem Sie im Jahr 2016, 3.254 Euro erhalten haben.

Im Jahr 2016 haben 2.436 Menschen in Fachdiensten um Hilfe und Unterstützung gebeten. Im Vergleich zu Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg von insgesamt 343 Personen bzw. 16,4 %. Davon kamen 2.153 Menschen aus dem Landkreis Ebersberg, 107 haben eine anonyme Beratung in Anspruch genommen und 176 Hilfesuchende sind außerhalb des Landkreises wohnhaft. Vom Markt Markt Schwaben kamen im Jahr 2015=201 und 2016 = 245 Menschen um sich Hilfe zu holen.

Der Zuschuss im Haushaltsjahr 2014 für das Jahr 2013 betrug 0,25 € je Einwohner = 3.148,50 €.

Der Zuschuss im Haushaltjahr 2015 für das Jahr 2014 betrug 0,25 € je Einwohner = 3.208 €.

Der Zuschuss im Haushaltjahr 2016 für das Jahr 2015 betrug 0,25 € je Einwohner = 3.254 €.

Diese Berechnung ergibt im Haushaltsjahr 2017 für das Jahr 2016 einen Zuschuss i. H .v. 3.320 € (13.280 Einwohner zum Stichtag 30.06.2016 x 0,25 € = 3.320 €).

Haushaltsmittel waren im Haushalt 2017 in erforderlichem Umfang eingeplant. Der Antrag wurde erst jetzt vorgelegt, deshalb muss der Ansatz auf der HH-Stelle 54910.709600 entsprechen erhöht werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Zuschuss lt. Antrag des Caritas-Zentrums Ebersberg aufgrund Berücksichtigung der Förderreichtlinien des Marktes Markt Schwaben i. H. v. 3.320 € zu gewähren.

Abstimmung:

Anwesend:	22
Für den Beschlussvorschlag:	22
Gegen den Beschlussvorschlag:	0

4 **Sanierung Rathaus Südwestflügel:**

Bekanntgabe einer Eilentscheidung  
Dachsanierung Foyer

Sachvortrag:

Im Rahmen der Sanierung des Südwestflügels Rathaus Markt Schwaben wurde das Dach des Sitzungssaales saniert. Die ausführende Firma Neumaier hat dabei gravierende Mängel beim benachbarten Dach über dem Foyer festgestellt.

Die Dachfolie ist durch jahrelange Witterungseinflüsse an den Dachrändern geschrumpft, sodass nun die Gefahr des Wassereintritts in die Wärmedämmung und in der Folge von Feuchtigkeitsschäden im Innern des Foyers besteht.

Die Fa. Neumaier hat sich bereit erklärt, auf der Grundlage des Hauptangebotes die Leistung als Nachtrag auszuführen. Die Kosten betragen brutto 43.594,22 €.

Die Verwaltung hat empfohlen, den Nachtrag zu beauftragen, da aufgrund der derzeitigen Marktsituation die Kapazitäten ausgeschöpft sind, um die Sanierung in der gebotenen zeitlichen Dringlichkeit ausführen zu können. Weiterhin ist nicht damit zu rechnen, dass bei der derzeitigen Preisentwicklung im Bausektor ein ähnlich günstiges Angebot wie das vorliegende erzielt werden kann.

Haushaltsrechtliche Würdigung:

Die für die Durchführung der Baumaßnahme voraussichtlich benötigten finanziellen Mittel von brutto 43.594,22 € sind im Haushalt 2018 nicht eingestellt. Deren Deckung ist gewährleistet aus folgender HH-Stelle: 21300.945001, Mittelschule Markt Schwaben, Brandschutzertüchtigung.

Im Zuge einer Eilentscheidung beauftragte der Erste Bürgermeister Georg Hohmann mit Auftrag vom 15.02.2018 die Firma Neumaier zum Angebotspreis von brutto 43.594,22 € mit der Ausführung der Arbeiten.

Der Marktgemeinderat nimmt die Entscheidung zur Kenntnis.

5 **Informationen und Anfragen**

Aus der Mitte des Marktgemeinderates wird mitgeteilt:

Die Postfiliale am Bahnhof wird geschlossen.  
Die Post wird vom Lebensmittelgeschäft Kirik am Marktplatz übernommen.



Sitzung des Marktgemeinderates Markt Schwaben  
am 06.03.2018

lfd.Nr.

Öffentliche Sitzung

Blatt-Nr. (lfd.): 17

Anfrage aus dem Marktgemeinderat:

Fließen die zusätzlichen Kosten für den Gärtner am Friedhof in die Gebührenkalkulation mit ein?